
BMVI fördert Wasserstoff mit rund 23,5 Millionen Euro

Das BMVI investiert in Wasserstoffmobilität: Andreas Scheuer überreichte heute in Berlin Zukunftsschecks in Höhe von rund 23,5 Millionen Euro. Die Bandbreite der geförderten Projekte reicht vom Gabelstapler über die Ausstattung einer Ride-Pooling-Flotte hin zur Entwicklung eines Wasserstoffbusses und einer brennstoffzellenbetriebenen Straßenkehrmaschine. Mit über 9,8 Millionen wird die Deutsche Post DHL am stärksten gefördert. Von dem Geld sollen 500 Brennstoffzellenfahrzeuge von Streetscooter bezahlt werden.

Auch MAN & Shell erhalten hohe Zuschüsse, um zusammen mit der TU Braunschweig und dem Anlagenbauer Anleg, ein Brennstoffzellensystem, sowie eine mobile und autarke Betankungseinrichtung für schwere Nutzfahrzeuge zu entwickeln. Die Förderung ist Teil des Nationalen Innovationsprogramms Wasserstoff- und Brennstoffzellentechnologie (NIP), mit dem die Bundesregierung seit 2006 in die Forschung und Entwicklung investiert.

Die Bundesregierung fördert im Nationalen Innovationsprogramm Wasserstoff- und Brennstoffzellentechnologie NIP II (2016 2026) die Markteinführung der Technologien mit den Förderrichtlinien für Forschung und Entwicklung sowie zur Marktaktivierung. Dabei geht es konkret um Unterstützung bei der verkehrsträgerübergreifenden Beschaffung von Anwendungen mit Wasserstoff- und Brennstoffzellentechnologie.

Bis 2019 stehen Mittel in Höhe von rund 250 Millionen Euro bereit; die Finanzplanung im Haushalt 2019 sieht weitere 481 Millionen Euro bis 2022 vor. In der ersten Phase des NIP (2006 2016) hat die Bundesregierung und die Industrie bereits insgesamt 1,4 Milliarden Euro zur Technologieförderung und für Demonstrationsprojekte bereitgestellt. Die Bundesregierung unterstützt das Ausbauziel von 100 Tankstellen bis 2020. Now koordiniert das NIP. In der ersten Phase des NIP (2006 2016) wurden 50 öffentliche Wasserstofftankstellen für Pkw gefördert. Im NIP 2 wurden 2018 über einen ersten Förderaufruf 20 weitere Tankstellen bewilligt. Die Mehrheit der 75 derzeit in Betrieb befindlichen Tankstellen ist in der Hand des Industrie-Joint Ventures H2 Mobility. (ampnet/deg)

